

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 44 (1928)

**Heft:** 48

**Rubrik:** Verkehrswesen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Verkehrswesen.

**Schweizer Mustermesse und Geschäftswelt.** (Mitget.) In wenigen Wochen findet die Schweizer Mustermesse statt. Vom 13.—23. April. Die große Veranstaltung in Basel wird jedenfalls auch dieses Jahr mit einem guten Erfolg und einem weiteren Fortschritt ihrer Zweckmäßigkeit für die moderne Wirtschaft rechnen können. Ein großes Warenangebot aus der schweizerischen Industrie und gewerblichen Produktion erwartet die Geschäftswelt. Circa 1000 Aussteller präsentieren in den vier mächtigen Hallen der Schweizer Mustermesse ihre Fabrikate. Über die Beteiligung wird noch detailliert berichtet.

Messeinteressen haben auf der Nachfrageseite in erster Linie die Geschäftsleute, deren Branchen in größerem Umfange vertreten sind. Für viele Handelsbetriebe, so vor allem für Warenhäuser u. a., kommen mehrere Messengruppen in Betracht. Die Mustermesse bietet hinsichtlich Orientierung und Einkauf ganz bedeutende Vorteile. In kürzester Zeit können Vergleiche in Preis und Güte der Fabrikate angestellt werden. Das bedeutet günstige Einkaufsgelegenheit. Dies besonders auch aus dem Grunde, weil das Messeangebot die neuesten Leistungen umfasst. Aber auch in anderer Beziehung ist der Besuch der Messe für den Geschäftsmann nützlich. Die Veranstaltung bildet und lehrt; sie vermittelt Anregungen für die geschäftliche Praxis. Es werden Fortschritte auf verschiedensten Gebieten vorgeführt. Darum ist der Messebesuch ganz allgemein für jeden fortschrittlichen Geschäftsmann und auch für weitere Wirtschaftskreise ein praktisches Bedürfnis. Die richtige Auswertung der Vorteile erfordert Vorbereitung des Messebesuchs. Dazu gehört in der Hauptsache frühzeitige Vorberückung des Bedarfs.

## Holz-Marktberichte.

**Vom Holzmarkt.** (Korr.) Im Jahre 1928 sind 1,4 Millionen Doppelpentner Rundholz und 668,000 q Bretter eingeführt worden. Ausgeführt wurden 209,000 q Nadelholz und 76,000 q Bretter. Im Verhältnis der Einfuhr von Rundholz und Brettern ist eine bemerkenswerte Verschiebung eingetreten. Vor dem Krieg überwog bei weitem die Brettereinfuhr, heute reicht sie längst nicht mehr an die Rundholzeinfuhr heran. Das ist aber für unsere Volkswirtschaft ein Vorteil, denn so bleibt der Holzindustrie unseres Landes die Arbeit erhalten. Gegenüber dem Vorjahr ist eine starke Zunahme der Einfuhr festzustellen. In den Ausfuhrzahlen für Rundholz kommt der diesjährige Absatz nach Frankreich noch nicht zum Ausdruck, da vermutlich erst ein geringer Teil dieses im Herbst verkauften Holzes abgerollt ist. Im Gegensatz zum Nadelholz zeigt die Laubholzeinfuhr sowohl beim Rundholz wie bei den Brettern eine beträchtliche Zunahme gegenüber den Vorkriegsjahren und auch das Jahr 1928 steigert die Einfuhr weiter, wobei diese allerdings beim Rundholz durch erhöhte Ausfuhr wieder annähernd wettgemacht wird.

**Holzverkäufe im Kanton Thurgau.** (Korr.) Nadelholz, Langholzverkauf Stadtwald Bischofszell (Gant vom 11. Februar 1929):

92 m <sup>3</sup> Leichtbauholz (Kl. IV—V) M.-St. 0,45 m <sup>3</sup> per m <sup>3</sup>	43.10 Fr.
96 „ Startholz „ III „ „ 0,87 „ „ „	49.10 „
103 „ Saghholz „ (II—I) „ „ 1,56 „ „ „	52.20 „

NB. Gemäß den Normen für Nadel-Langholz nach 3. Klasse fortiert.

**Laubholz-Verkauf Gemeindewald Ermatingen** (Submission vom 26. Januar 1929):

22 Buchenflöße IV. Kl. mit 30—39 cm Dm., total 12 m <sup>3</sup>	per m <sup>3</sup> 55.50 Fr.
18 „ III. „ „ 40—49 „ „ total 21 m <sup>3</sup>	per m <sup>3</sup> 71.— „
13 „ II. „ „ 50—59 „ „ total 21 m <sup>3</sup>	per m <sup>3</sup> 75.80 „

**Laubholz-Verkauf Korporationswald Romanshorn** (Gant vom 6. Februar 1929):

5 Eichen-Sägstämme mit 50—80 cm Dm., total 16 m <sup>3</sup>	per m <sup>3</sup> = 124.70 Fr.
11 Eichen-Sägholz IV. Klasse mit 30—39 cm Dm., total 11 m <sup>3</sup>	per m <sup>3</sup> = 143.80 Fr.
20 „ „ III. „ „ 40—49 cm Dm., total 28 m <sup>3</sup>	per m <sup>3</sup> = 138.— Fr.
6 „ „ II. „ „ 50—59 cm Dm., total 12 m <sup>3</sup>	per m <sup>3</sup> = 154.50 Fr.

NB. Für tadellose Stücke I. Qualität Maximalpreis 170 bis 177 Fr. per m<sup>3</sup>. (F.)

## Totentafel.

† **Heinrich Hurter, Zürich.** Vor dem Seeufer in Oberrieden brach der 49jährige, in Zürich 8 wohnhafte Kaufmann Heinrich Hurter (Direktor der Holzlager A.-G. in Zollikon) im Eise ein und erkrankte. Die sofort einsetzende Rettungsaktion erwies sich wegen des brüchigen Eises als erfolglos.

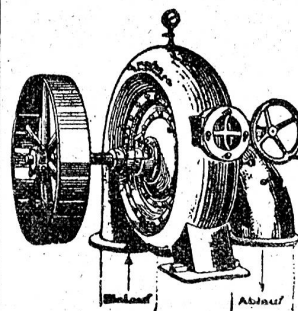
† **Edwin Voller, alt Baumeister in Zürich,** starb am 20. Februar im Alter von 79 Jahren.

† **Gottfried Jaeggi-Schürch, Direktor der A.-G. Ziegelwerke Horw-Gettnau-Muri,** starb am 21. Februar in Horw im Alter von 67 Jahren.

## Verschiedenes.

**Wie viel 1928 gebaut wurde.** Im Jahre 1928 sind im Total der 19 durch die Monatsstatistik des eidg. Arbeitsamtes über die Bautätigkeit erfassten Städte insgesamt 8647 Wohnungen bewilligt worden oder 1776 mehr als im Vorjahre und 2558 mehr als im Jahre 1926. Die Zahl der im Jahre 1928 im Total der 19 Städte fertiggestellten Wohnungen beträgt 7304 und übersteigt diejenige des Vorjahres um 1207 und diejenige des Jahre 1926 um 2116.

**O. Meyer & Cie., Solothurn**  
Maschinenfabrik für



Francis-  
**Turbinen**  
Pelton-turbine  
Spiral-turbine  
Hochdruck-turbinen  
für elektr. Beleuchtungen.

**Turbinen-Anlagen** von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Hegnauer & Co. Aarau, Feitknecht & Co. Twann, Burrus Tabakfabrik Boncourt, Tuchfabrik Langendorf, Gerber, Gerberei Langnau, Elektra Ried-Brig, Huber & Cie., Marmorsäge Zofingen.

In folgenden Sägen: Marti Lyss, Bächtold Schleithelm, Baumann Nohüli (Toggenburg), Burkhard Matzendorf, Egger Lotzwil, Frutiger Steffisburg, Graf Oberkulm, Pfäffli Obergerlafingen, Rüber Gebr. Lengnau (Aargau), Sutter Ittingen, Steiner Ettiswil (Luzern), Strub Länfelingen.

In folgenden Mühlen: Christen Lyss, Aeby Kirchberg, Fischer Buttisholz, Frey Oberendingen, Haab Wädenswil, Lanzrein Oberdiessbach, Leibundgut Langnau i. E. Sallin Villars St. Pierre, Sommer Oberburg, Schneider Bätterkinden, Schenk Mett b. Biel u. v. a. m.